



Die Ministerin

MGEPA Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



Für den Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation

**Sitzung des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und
Emanzipation am 24. Oktober 2012;
TOP 2 "Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des
Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2012
(Haushaltsgesetz 2012)"**

18. Oktober 2012

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

für die Beratung des Tagesordnungspunktes 2 in der o.g.
Ausschusssitzung übersende ich die "Übersicht über die geplanten
Leistungen mit Queer-Bezug".

Für die Weiterleitung dieses Schreibens an die Mitglieder des
Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation wäre ich
Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Steffens

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
www.mgepa.nrw.de

Telefon +49 211 8618-4300
Telefax +49 211 8618-4550
barbara.steffens@mgepa.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
und 719 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

Übersicht

über die geplanten Leistungen aller Ressorts mit queerpolitischem Bezug für das Haushaltsjahr 2012

Der Ausschuss für Frauen, Gesundheit und Emanzipation hat im Zusammenhang mit den Beratungen zum Haushaltsgesetz 2012 um eine "Übersicht über die geplanten Leistungen aller Ressorts mit "Queer-Bezug" gebeten. Es werden darunter diejenigen Leistungen verstanden, die der Zielgruppe Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle zugute kommen.

Die folgende **Aufstellung** enthält neben den Maßnahmen aus Einzelplan 15 Kapitel 15 035 Titelgruppe 75 (Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter) auch die von den Ressorts gemeldeten Leistungen, die unmittelbar der Zielgruppe zugute kommen.

Grundsätzlich sind weitere Projektförderungen aus Förderprogrammen des Landes möglich, wie z. B. aus dem Bereich der Familienhilfe und Familienpolitik sowie aus dem Kinder- und Jugendförderplan.

Darüber hinaus befinden sich an verschiedenen Stellen im Haushalt weitere Haushaltsmittel mit Queer-Bezug, die nicht explizit bezifferbar sind und auch nicht anteilig geschätzt werden können (wie z. B. soziale Wohnraumförderung, präventive Kriminalitätsbekämpfung, Familienbildung und -beratung).

Ressort Lfd. Nr. (Kapitel/Titelgruppe oder Titel)	Zweckbestimmung	Fördervolumen 2012
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter 1.1 (15 035/ TG 75)	Förderung der Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle (LSBTTI)	863.400 €
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter 1.2 (15 080/ 686 64)	Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege (Ansatz insgesamt 1.086.000 €). Davon explizit 351.549 € für die Zielgruppe der schwulen Männer oder der Männer, die Sex mit Männern haben (Aufteilung landesweit 153.574 €, regional 197.975 €).	Große Teile des Ansatzes werden für die Prävention und Hilfe bei Schwulen und Männern, die Sex mit Männern haben, eingesetzt.
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter 1.3 (15 044/ TG 60) 1.4 (15 044/ TG 85)	Projekte beim Sozialwerk für Lesben und Schwule e. V. Köln: ▪ Wege zu einer kultursensiblen Pflege in NRW und ▪ Ältere Lesben und Schwule	77.400 € 127.050 €
Ministerium für Schule und Weiterbildung 2.1 (05 300/ 0547)	Projekt "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt" Laufzeit: 1.08.2012 bis 31.07.2013	20.000 € plus 1 Lehrerstelle
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales 3.1 (11 060/ 686 68)	Modellprojekt „Psychosoziale Beratung, offener Treff und Selbstorganisation für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und LSBT - Hintergrund“ des Sozialwerks für Lesben und Schwule e. V. Köln	74.400 €
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport 4.1 (07 040/ 684 61)	Kinder- und Jugendförderplan: Projekt des Sozialvereins für Lesben und Schwule e. V. Mülheim "Initialförderung zum landesweiten Ausbau von Unterstützungsformen", Laufzeit bis 31.12.2014	83.000 €